

Mund-Nasen-Maske ohne Nähen

©Kerstin Broszat 2020

Ich habe ein wenig getüftelt, da ich keine Lust hatte, meine Nähmaschine aus der hintersten Schrankecke hervorzukramen, und weil ich ein paar FreundInnen habe, die gar keine Maschine haben.

Ihr braucht:

1 Wisch- bzw. Spültuch aus dickem Viskosevlies (ca. 38 x 38 cm groß, mindestens bei 60°C waschbar)

oder 1 großes Baumwolltaschentuch

4 Handtuchklammern (Aufhängeclips, die man statt der Stoffaufhänger am Handtuch benutzen kann)

2 etwa 15 cm lange Stücke Wäschegummi oder nicht mehr benutzter Gummitwist oder so

1 Schere

Jetzt kann's losgehen:

- Schneidet das Spültuch in 4 gleiche Teile, bzw. faltet das Taschentuch 2 x, so dass es anschließend ca. 19 x 19 cm groß ist
- Legt zwei Falten quer über das Stoffquadrat und klemmt sie am Rand mit den Handtuchclips fest
- Befestigt an jeder Seite ein Stück Gummiband, so dass Ihr die gebildete Schlaufe über eure Ohren ziehen könnt.
- Zieht die Falten in der Mitte etwas auseinander, damit ihr genug Luft bekommt.

Und natürlich noch der Hinweis: Die Tücher schützen nicht gegen das Virus, aber sie verhindern in kleinerem Maße, dass ihr unwissentlich Viren durch Niesen oder Husten in die Welt hinauspustet, oder dass ihr welche von einem unvorsichtigen Menschen direkt in die Nase bekommt.

Fotos: nächste Seiten





